

Naruto Uzumaki- Die Legende eines Helden

Von bigsmoke

Kapitel 3: Neues Heim und Team Sieben

NARUTO'S SICHT:

Innerhalb einer Stunde hatte ich meine Sachen gepackt und war bereit für den Umzug. Als ich dann nach knapp einer halben Stunde am Namikazeanwesen stand, blieb ich erstaunt stehen. Ich hätte niemals gedacht dass das Anwesen meines Vater's so riesig ist. Aber als ich weiter gehen wollte, lief ich anscheinend gegen eine Barriere. Denn ich konnte nicht weiter. Ich ging davon aus, das niemand Unbefugtes eintreten kann. Deswegen überlegte ich, was mein Vater wohl für Siegel verwendet hat. Da fiel mir ein, das ich mal etwas über Blutsiegel gelesen habe irgendwo. Deswegen schnitt ich mir mit einem Kunai in den Daumen und strich mit meinem Blut über die unsichtbare Barriere. Und siehe da, ich konnte endlich eintreten. Das war der Beginn eines neuen Lebens, meines neuem Leben. Als ich durch die Haustür trat, musste ich erstmal husten. Denn im Haus wurde seit dreizehn Jahren nicht mehr geputzt. Also erschuf ich etwa zehn Schattendoppelgänger und wies sie an alle Fenster im Anwesen zu öffnen. Währenddessen erkundete ich mein neues Zuhause. Ich entdeckte einen Trainingsplatz und das angrenzende Wohnzimmer. Als ich ins Wohnzimmer schritt, sah ich die verschiedensten Bilder meiner Eltern. Da ich wusste wie mein Vater aussah, beschäftigte ich mich eher mit den Bildern meiner Mutter. Ich muss sagen, meine Mutter sah wunderschön aus. Ab diesem Zeitpunkt konnte ich mich nicht mehr zurück halten. Ich weinte vor Trauer. Jetzt bemerkte ich erst wie sehr mir meine Eltern doch fehlen. Ich durfte sie zwar nie kennenlernen, aber ich merkte trotzdem irgendwie intuitiv wie sehr sie mich doch geliebt haben. Als ich mich wieder gefangen habe, erkundete ich weiter das Haus. Als ich ins Obergeschoss ging, bekam ich wieder einen Knoten im Hals. Ich entdeckte das Schlafzimmer meiner Eltern und ein Zimmer, das wohl meins hätte werden sollen. So schnell wie ich konnte, verließ ich beide Zimmer wieder. Als ich weiterging entdeckte ich außerdem das Büro meines Vater's. Ich wühlte ein wenig in seinen Sachen, als mir eine Schriftrolle mit einigen Jutsus standen. Ich schwor mir, das ich alle lernen werde, wenn meine Chakrakontrolle gut genug ist. Ich wollte gerade wieder gehen, als mir ein Blatt mit einem Siegel auffiel. Ich nahm es mit, um den Hokagen zu fragen, was dies für ein Siegel ist. Aber erst mal musste ich wieder zur Akademie wegen der Teameinteilung. Aber vorher schickte ich ungefähr hundert Schattendoppelgänger auf den Trainingsplatz um Chakrakontrolle zu üben. Als dies erledigt war lief ich zur Akademie. Auf dem Weg blickten mich die Dorfbewohner an. Aber es waren nicht diese verachtenden Blicke sondern respektvolle. Also hatte der Hokage ihnen alles mitgeteilt. Na ja, mir soll es erstmal

egal sein. Ich hoffe ich komme in ein gutes Team. Als ich ankam, blickten mich alle in der Klasse an. Einige grinsten mich an wie zum Beispiel meine Freund Shikamaru, Choji oder Hinata(wobei sie dabei ganz rot im Gesicht ist). Andere aus der Klasse wiederum schauten mich abschätzig an. Wie ein gewisser Uchiha-Teme und seine Fangirlgemeinde. Na ja, mir egal ich kann diesen arroganten Teme eh nicht leiden. Und dann noch seine Fangirls aka Ino Yamanaka und Sakura Haruno. Die wollen bestimmt nur Ninja's werden wegen dem Teme. Ich hasse solche Leute die sich ja so wichtig und toll fühlen. Nach knapp zehn Minuten kam dann endlich Sensei Iruka und verkündete die Teams. „ Also in Team Sieben sind Sasuke Uchiha, Sakura Haruno und Naruto Namikaze". Während von Sasuke nur ein ‚Tze‘ kam freute Sakura sich und schrie ‚ Wahre Liebe gewinnt‘. Ich wiederum haute mit meinem Kopf auf den Tisch. Was bei Kami- sama habe ich getan um so etwas zu verdienen. Warum ausgerechnet muss ich in ein Team mit Sasuke ‚ ach ich bin so toll‘ Uchia und Sakura in ein Team. Eins wusste ich. Dieses Team ist zum scheitern verurteilt. Aber mehr Gedanken konnte ich mir nicht machen, den Iruka sprach schon weiter. „ Euer Teamleiter ist Kakashi Hatake." Von Kakashi habe ich schon gehört. Er ist als Kakashi mit dem Sharengan oder auch als Kakashi der Kopierninja bekannt. Als alle anderen Teams schon weg waren musste mein Team noch knapp 3 Stunden warten. Als unser Sensei dann endlich kam waren wir alle drei genervt. Sakura motzte Kakashi direkt an und hielt ihm einen viertelstündigen Vortrag über Pünktlichkeit. Ich hielt mich bedeckt und dachte: ‚ Hoffentlich ist ihr klar das Kakashi sie innerhalb von Sekunden außer Gefecht setzen kann‘. Bei dem Gedanken lachte ich innerlich. Als Sakura endlich wieder die Klappe hielt forderte uns Kakashi auf, das wir uns in 5 Minuten auf dem Dach einfinden sollen. Also gingen wir schweigend auf das Dach der Akademie. Als wir ankamen wartete Sensei Kakashi schon auf uns. „Also, dann stellt euch doch erstmal vor. Wie ihr heißt, was ihr mögt, was ihr nicht mögt und was euer Traum ist." forderte uns Kakashi auf. „ Warum fangen Sie nicht an" fragte Sakura direkt. „ Gut, dann fang ich eben an. Kakashi Hatake mein Name. Was ich mag geht euch nix an, genauso wenig was ich nicht mag. Mein Traum, hm, hab ich eigentlich keinen." Na toll, dachte ich, wir haben ja jetzt auch so viel von ihm erfahren. „Los Pinki, du machst weiter" sagte Kakashi. Ich musste mir daraufhin das Grinsen verkneifen. Sakura schnaubte nur auf den Kommentar von Kakashi. „Also ich bin Sakura Haruno. Was ich mag passt nicht sondern eher wen ich mag. Ich mag Sasuke. Was ich nicht mag ist..." daraufhin schielte sie kurz zu mir. „ Mein Traum ist es mit Sasuke seinen Clan wieder aufzubauen." Dabei kicherte sie. Ich schnaubte nur und wartete darauf was Teme sagt. Obwohl ich mir es denken kann. „ Sasuke Uchia. Ich mag eigentlich nix. Was ich nicht mag sind dämliche Fangirls. Mein Traum ist es mich an jemanden zu rächen und danach meinen Clan wieder zu seiner alten Ehre zu verhelfen." kam es Uchiatypisch von Sasuke. Na dann bin ich wohl dran. „ Ich bin Naruto Uzumaki. Ich mag den Hokagen. Was ich nicht mag sind Angeber, die meinen nur weil sie das Sharengan haben, sich aufführen als wären sie Gott und die Welt. Mein Traum ist es noch stärker als mein Vater zu werden". Damit beendete ich meine Vorstellung. Ich bekam giftige Seitenblicke von Teme. Hehe. Also hatte er den Seitenhieb verstanden. Sakura war viel zu sehr damit beschäftigt Sasuke anzuhimmeln. Kakashi entließ uns für heute und sagte uns noch die Uhrzeit, wann wir uns treffen zum Training morgen. Mit den Worten, „ Esst morgen nix und seit um 9:00 auf Trainingsplatz 7" verschwand Kakashi. Sasuke und Sakura verschwanden auch nach Hause. Ich wiederum ging noch zum Hokagen wegen dem Siegel. Als ich am Büro des Hokagen ankam, klopfte ich an. Als das ‚Herein‘ von drinnen kam ging ich rein. Ich wollte gerade fragen, als mir auffiel, das der Hokage nicht alleine war. Bei ihm stand

ein älterer Mann mit weißen langen Haaren, eine blonde Frau mit einer gigantischen Oberweite und eine junge, braunhaarige Frau. Ich stellte mich höflich vor. Aber direkt danach lag meine Aufmerksamkeit wieder auf dem Hokagen. „Hokage-sama, ich hätte da eine Frage. Können Sie mir sagen was das für ein Siegel ist?“ fragte ich höflich und zeigte ihm das Siegel. Er schaute es sich an und als er es erkannte stockte er kurz, antwortete aber direkt. „Das nennt sich Vier-Elemente-Siegel. Damit hat dein Vater damals Kyuubi in dir versiegelt. Warum fragst du?“ „Weil mir das Siegel bekannt vorkam, aber ich habe anscheinend mich vertan. Ich dachte, ich hätte es mal gesehen. Aber es sah nur so ähnlich aus.“ „Wo hast du es gesehen?“ fragte Jiraya. „Na, auf meinem Bauch.“ „Darf ich es mir mal ansehen?“ fragte er mich höflich. „Klar, warum nicht.“ antwortete ich und zog meine Jacke mit meinem Oberteil hoch. Der weißhaarige Sannin sah es sich genau an und entdeckte etwas was alle im Raum, außer mich schockte. „Auf dem Siegel ist noch ein Siegel angebracht worden, was verhindert das Naruto ordentlich Chakra aufbauen kann.“ Ich schaute ihn nur verdutzt an und warte auf eine Erklärung. Aber vorher wollte der Hokage mir noch was erzählen.